

Kontextanalyse Wahlkreis Entlebuch



Kirchen

Variable	Werte Indikatoren	Werte Deutschschweiz (Einwohner: 2019, Kirchgem: Anfang 2020)	Kommentare
Einwohnerzahl	23'438	5'136'000	
Kirchen VFG/SEA, nach Ausrichtung und Gottesdienstbesucher (wo vorhanden)	2	627	Für das ganze Gebiet gibt es zwei kleinere Gemeinden der VFG.
Einwohner pro Kirche und Vergleich CH	11'719	8'919	
Anzahl Gottesdienstbesucher VFG	Max. 100	57'763	
Gottesdienstbesucher pro 10'000 Einwohner, und Vergleich CH	Max. 43	112	Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist um einiges geringer als der Schweizer Durchschnitt.
Weitere christliche Kirchen im Bezirk	Freikirche Entlebuch		

Umfeld

Variable	Indikatoren -> 2016 nehmen, wo nicht Werte CH anders	Werte des Untersuchungseinheit	Werte CH zum Vergleich	Kommentare
Alter 2019	a) % Bevölkerung zwischen 0 und 19 Jahren b) % Bevölkerung ab 65 Jahren	a) 22,9% (Kt: 20,3%) b) 17,5% (Kt: 18,5%)	a) 20,0 % b) 18,7 %	Der Bezirk tendiert zu einer eher jüngeren Bevölkerungszusammensetzung.
Religionszugehörigkeit 2016-18	% Röm. Katholisch % Reformiert % And. Christliche (Freikirchlich; Christkath/Anglikan.; Orthod./Altorient) % Jüdisch % Islam % Andere Religionen % Konfessionslos oder unbekannt	K: 61,86% (Kt) (2000: 85,8% / Kt: 70,9%) R: 6,4% (Kt) (2000: 9,99% / Kt 12,2%) C: 4,66% (Kt) J: 0,07% (Kt) (2000: 0,00% / Kt: 0,11%) I: 1,9% (Kt.) (2000: 1,7% / Kt.: 3,8%) A: 1,43% (Kt) K/U: 16,71% (Kt.) (2000: 1,7% / Kt: 5,9%)	K: 35,8 % (2016-18) R: 23,8 % C: 5,8 % (2,8 %; 0,6 %; 2,5%) J: 0,2 % I: 5,3 % A: 1,4 % K/U: 27,7%	Der religiöse Hintergrund ist stark von der katholischen Konfession geprägt. Das Verhältnis aus dem Jahr 2000 zeigt, dass dieser Wert höher als der Durchschnittswert des Kantons ist. In der kantonalen Entwicklung von 2000 bis 2018 haben beide Landeskirchen an Anteil verloren, dafür ist ein Anstieg beim Islam und ein starker Anstieg bei Menschen ohne Konfession zu beobachten.
Ausländeranteil 2018	a) % Ausländer b) % Migrationshintergrund; Anteile 1./2. Generation -> nur nach Kanton möglich = Indiz c) % Region (Nord&Westeuropa/ Südwesteuropa/ Ost&Südosteuropa/ Sonstige) -> nur nach Kanton möglich	a) 9,1% (Kt: 18,8%) b) 25,7% (79,41% 1. Gen; 21,59% 2. Gen) c) 24,51 % / 22,53% / 35,09% / 17,87%	a) 25,3 % (Dt CH: -) b) 37,5 % (80,6 % 1. Gen.; 19,4% 2.G.) (2019:) c) 27,3 % / 30,6% / 25,0% / 17,1% -> Dt CH mehr Ost&Südosteuropa, weniger Südwesteuropa & Sonstige)	a) Der Bezirk verzeichnet einen geringen Anteil an Ausländern. b) Auch der generelle Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund ist im Kanton geringer als der Durchschnitt der Schweiz. c) Der Anteil an Menschen aus Ost-&Südosteuropa ist im Kanton grösser als der CH-Durchschnitt
Schichten	a) Sozialhilfequote	a) 1,7 % (Kt: 2,4%)	a) 3,2% (Dt CH: -), 2018	a) Die Sozialhilfequote ist im Bezirk um einiges geringer als im Kanton und dem Schweizer-schnitt.

	<p>b) Millionärsdichte (Kantone und andere Indizien, siehe Quellen)</p> <p>c) Durchschnittliches Einkommen</p>	<p>b) 2019: 9,6% 0,5 - 2 Mio; 1,9 % >2 - 10 Mio; 0,3 % >10 Mio</p> <p>c) 61'351 (Kt. 80'742)</p>	<p>b) 2019: 10,3% 0,5 - 2 Mio; 2,1 % >2 - 10 Mio; 0,3 % >10 Mio</p> <p>c) 85'900</p>	<p>b) Die Millionärsdichte ist im Kanton geringer als durchschnittlich in der Schweiz.</p> <p>c) Das durchschnittliche Einkommen des Bezirks ist deutlich geringer als dasjenige des Kantons oder der Schweiz.</p>
Bildung 2016-18	<p>Anteil ab 25 J mit</p> <p>a) Oblig. Schule b) Sekundarstufe II c) Tertiärstufe</p>	<p>a) 25,4% (Kt. 18,8) b) 53,6% (Kt. 48,1) c) 21% (Kt. 33,2)</p>	<p>a) 20,1 % b) 45,4 % c) 34,5 %</p>	<p>Die Schulabschlüsse sind im Bereich der obligatorischen Schule und Sekundarstufe II höher als die durchschnittlichen des Kantons und der Schweiz.</p>
Politische Ausrichtung	<p>a) Parteien in %, Wahlen 2019</p> <p>b) Konservativ/Liberal vs Links/rechts:</p> <p>-> Rechtskonservativ: SVP, Rechte Kleinparteien (inkl. EDU)</p> <p>-> Rechtsliberal: FDP, GLP</p> <p>-> Zentrum: CVP, BDP</p> <p>-> Linkliberal: SP, Grüne; PdA/sol</p> <p>-> Mitte/linkskonservativ: EVP, CSP, wo ländlich oder industriell auch PdA/Sol</p>	<p>2019 SVP: 36,6% (Kt: 24,7%) And. kl rechts: 0,2 % (Kt: 0,1%)</p> <p>FDP 11,4 % (Kt: 15,6%) GLP 2,3 % (Kt: 7,1%)</p> <p>CVP 40,3 % (Kt: 25,5%) BDP 0,0 % (0,0%)</p> <p>SP 4,5 % (Kt: 13,5%) GPS 4,2 % (Kt: 12,2%) And. kl links 0,0% (Kt: 0,0)</p> <p>EVP 0,4 % (Kt: 0,7%) CSP 0,0% (Kt: 0,0%)</p>	<p>2019 SVP: 25,6 % (Dt CH: +) And. kl rechts: 1,1 % (Dt CH -)</p> <p>FDP 15,1 % (Dt CH -) GLP 7,8 % (Dt CH +)</p> <p>CVP 11,4 % (Dt CH: +) BDP 2,5 % (Dt CH +)</p> <p>SP 16,8 % GPS 13,2 % (Dt CH -) And. kl links 1,4% (DtCH -)</p> <p>EVP 2,1 % (Dt CH +) CSP 0,3% (Dt CH +)</p> <p>(Übrige 1.7)</p>	<p>Bei der politischen Ausrichtung sind zwei Schwerpunkte auszumachen: Der Rechtskonservative und Zentrums-Bereich sind stark vertreten.</p>
Wachstum-dynamik	<p>a) Leerwohnungsbest. in %</p> <p>b) Bevölkerungswachstum 2020-50 (Kanton)</p> <p>c) Veränderung Einwohnerzahl (2010-2019)</p>	<p>a) 1,50% (Kt: 1,50%)</p> <p>b) Kt: 23%</p> <p>c) 3,0% (Kt: 9,4%)</p>	<p>a) 1,72 % (2020)</p> <p>b) 20,2 %</p> <p>c) 9,4%</p>	<p>b) Der Kanton ist tendenziell ein wachsender Kanton.</p> <p>c) Der Bezirk wächst, jedoch nicht so schnell wie der Kanton oder die CH im Schnitt.</p>
Spezielle Beobachtungen (2018)	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigte in Sektoren - Pendlerströme - Stadt/Land - Kultur - Generation (Alteingesessene vs. Zuzüger) - Lokale Spezifitäten: Lokale kirchlich Engagierte fragen! 	<p>Sektoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Primär: 20,06% (Kt: 5,36%) - Sekundär: 26,38% (Kt.: 22,62%) - Tertiär: 53,56 (Kt: 72,01%) <p>Geburtenüberschuss: 4,2% (Kt: 3,1%)</p> <p>Heiratsziffer: 4,6% (Kt: 4,8%)</p>	<p>Sektoren CH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Primär: 3,1% - Sekundär: 20,8% - Tertiär: 76,1% <p>Geburtenüberschuss, CH: 2,4%</p> <p>Heiratsziffer CH: 4,8%</p>	<p>Sektoren:</p> <p>Es ist im Vergleich zu Kanton und Schweiz eine starke Vertretung im primären Sektor ein höherer Anteil im zweiten Sektor auszumachen. Dafür sind um einiges weniger Leute im tertiären Sektor tätig.</p> <p>Geburtenüberschuss: Es ist ein höherer Geburtenüberschuss auszumachen.</p>

		Scheidungsnummer: 1,5% (Kt: 1,6%)	Scheidungsnummer CH: 1,9%	
		Durchschnittliche Haushaltsgrösse: 2,5 (Kt: 2,3)	Durchschnittliche Haushaltsgrösse CH: 2,23	Durchschnittliche Haushaltsgrösse: Im Vergleich zu Kanton und Schweiz befinden sich mehr Leute in den HH (= hauptsächlich Familien mit mehr Familie-mitglieder)
		Neue Wohnungen / 1'000 Einwohner: 5,8 (Kt: 7,8)	Neue Wohnungen / 1'000 Einwohner CH: 6,3	
		Bevölkerungsdichte pro km ² : 93,3 (Kt: 289,1)	Bevölkerungsdichte pro km ² CH: 213,7	Bevölkerungsdichte pro km ² : Die Region ist im Vergleich zu Kanton und Schweiz dünn besiedelt.

Fazit:

Aktueller Stand kirchliche Abdeckung

Die Einwohnerzahl des Bezirks ist nicht hoch und die Bevölkerungsdichte sehr tief. Es sind zwar VFG/SEA-Gemeinden vorhanden (in Entlebuch und Schüpfheim), aber sie sind eher klein. Eine Möglichkeit für eine Neugründung wäre Wolhusen/Werthenstein (rund 6'400 Einwohner zusammen), oder aber die Stärkung der bestehenden Gemeinden, damit mit vereinten Kräften das Evangelium in diese Region hinausgetragen werden kann.

Potentiale

Folgende Potentiale konnten ausgemacht werden:

- Die Bevölkerung ist tendenziell eher jünger und einheimisch geprägt. Es gibt eher weniger Ausländer und der religiöse Hintergrund ist in der katholischen Konfession auszumachen.
- Viele Leute arbeiten im Vergleich zu anderen Orten im Landwirtschaftsbereich (primärer Sektor) und im Handwerk und Industrie (sekundärer Sektor). Die Leute müssen mit einem deutlich geringeren durchschnittlichen Lohn über die Runde kommen. Jedoch sind weniger Leute von der Sozialhilfe abhängig als anderswo.
- Die politische Ausrichtung ist Zentrum-Rechtskonservativ-lastig. Linke Positionen kommen kaum zur Geltung.
- Im Vergleich zum Kanton ist das Bevölkerungswachstum relativ klein und kommt fast einzig durch den Geburtenüberschuss zustande. Der Geburtenüberschuss und die überdurchschnittliche Haushaltsgrösse lässt darauf schliessen, dass es sich um eine familiengeprägte Region handelt.

Für welche Ausrichtung geeignet

Gemeinden, welche es verstehen, in einem ländlich, katholisch und konservativ geprägten Gebiet Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen die Liebe, welche Jesus zu ihnen hat, vorleben und weitergeben können, könnten für diese Region geeignet sein. Dabei können Genügsamkeit und die Fähigkeit, durch eine Netzstruktur, an verschiedenen Orten kleinere Gruppen zu installieren und doch eine Gemeinde zu bleiben, von Vorteil sein. Der Fokus auf Kinder und Familien könnte hilfreich sein.